

MSC Sieker räumt ab

59. Senne-Trial auf dem Leinweberring: Spannender Zweikampf zwischen Stephan Prante und Christian Wecker

Bielefeld (WB). Der MSC Senne hat mit seinem 59. Senne-Trial und Jugendtrial die Motorsportsaison eröffnet.

Gerne nahm der MSC Senne das Angebot des DMSC Bielefeld an, weiterhin auf dem Leinweberring seine Traditionsveranstaltung durchführen zu können. Die vom MSC Senne vorbereiteten sechs Sektionen mussten viermal absolviert werden. Als Hindernisse dienten Steine, Kanalrohre oder Hügel mit den je nach Klasse unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden.

Nach Regenfällen waren die Sektionen schon recht abgetrocknet, als der Wettbewerb begann. Vereinzelt Matschpfützen förderten ein scharfes Auge. Bei kurzfristig einsetzenden Schauern gab es wohl besorgte Blicke, aber unbeeinträchtigt. Die jungen und erfahrenen Trialsportler bewältigten alle Streckenabschnitte ohne große Blessuren. Der MSC Sieker schritt am erfolgreichsten ab.

Im traditionsreichen Senne-Trial gingen 31 Motorsportler an den Start. Die mit zwölf Teilnehmern stark besetzte Klasse 5 (Anfänger) entschied Bianca Krogmeier aus

Schloß Holte-Stukenbrock mit nur einem Fehlerpunkt für sich.

Stephan Prante vom DMSC Bielefeld und Christian Wecker (MSC Sieker) lieferten sich in der Seniorenklasse einen spannenden Zweikampf um den zweiten Platz. Der Blick auf den Zwischenstand nach drei Runden: Punktgleichheit! Die Runde vier sollte die Entscheidung bringen, doch daraus wurde nichts. Die beiden Fahrer schenkten sich nichts: beide wiesen nach vier Runden 20 Punkte auf. Also musste die Anzahl der gefahrenen Null-Sektionen die Entscheidung bringen. Doch auch hier waren Prante und Wecker sich einig: 14 Null-Sektionen für beide! Erst die Ein-Fehler-Zählung brachte die Entscheidung: Hier konnte Prante mit sechsmal einem Strafpunkt Rang zwei für sich verbuchen.

15 Mädchen und Jungen, einige zum ersten Mal, starteten beim Jugendtrial. Bei der Siegerbrunnung gab's nicht nur für die Erstplatzierten Trophäen. Der Nachwuchs freute sich, dass der MSC Senne für jeden Teilnehmer einen Pokal vorbereitet hatte. Und auch die ersten Punkte für den Motorrad-Clubspor-Trial-Pokal des ADAC Ostwestfalen-Lippe waren im Sack.

Ergebnisse

Experten (Klasse 2b): 1. Kevin Spiekerkötter (MSC Sieker/23 Punkte), 2. Felix Fenner (MSC Sieker/44).
Spezialisten (Klasse 3b): 1. Sascha Hanning (DMSC Bielefeld/20 Punkte), 2. Nik Schütte (DMSC Bielefeld/42), 3. Roman Thiessen (MSC

Leopoldshöhe/73).
Fortgeschrittene (Klasse 4b): 1. Alexandra Hunger (MSC Sieker/19 Punkte), 2. Andreas Bröker (MSC Leopoldshöhe/50).
Anfänger (5b): 1. Bianca Krogmeier (MSC Sieker/1), 2. Jans-Jürgen Löising (MSC Sieker/3), 3. Dennis Schnieders (Leopoldshöhe/9).

Neulinge (Klasse 6b): 1. Dirk Meise (MSC Leopoldshöhe/2 Punkte).
Senioren (Klasse 7): 2. Stephan Prante (DMSC Bielefeld/20 Punkte), 3. Christian Wecker (MSC Sieker/20).
Classic (Klasse 8b, nach Baujahr 1965, Twirnhock): 1. Werner Hägerbäume (MSC Brake/9 Punkte), 2. Bill Buckley (MSC Wüsten/25), 3. Boris Tscharniel (MSC Brake/33).

JUGENDTRIAL

Experten (Klasse 2): 1. Fabian Fenner (MSC Sieker/38 Punkte).
Spezialisten (Klasse 3): 1. Nicco Wecker (MSC Sieker/58 Punkte), 2. Bjane Riedel (MSC Sieker/69), 3. Paul Vollmer (MSC Leopoldshöhe/94).

Fortgeschrittene (Klasse 4): 1. Antonio Indenbirken (DMSC Bielefeld/33 Punkte), 2. Laurenz Düffler (MSC Leopoldshöhe/78).

Anfänger (Klasse 5): 1. Maren Krogmeier (MSC Sieker/5 Punkte), 2. Thorben Lüttig (MSC Sieker/10), 3. Laura Krogmeier (MSC Sieker/14).

Neulinge (Klasse 6): 1. Noah Aidinis (MSC Sieker/1 Punkt), 2. Maite Riedel (MSC Sieker/3), 3. Fynn Sejakovic (MSC Senne/35).



46 Teilnehmer konnte der MSC Senne zu seinem 59. Senne-Trial auf dem Leinweberring begrüßen.
Foto: Peter Unger